Presseinformation

Roto Frank Dachsystem-Technologie

Reaktion auf Marktentwicklung: Roto Frank Dachsystem-Technologie passt Preise an

Engpässe in Materiallieferungen umgehen | Aufstockung der Vormaterial- und Lagerbestände | Hohe Nachfrage weiterhin verlässlich erfüllen

**Bad Mergentheim. Um der weiterhin hohen Nachfrage nach Dachfenstern und Treppen sowie dem Lieferversprechen den Kunden gegenüber gerecht werden zu können, hat Roto Frank Dachsystem-Technologie seine Lagerbestände weiter aufgestockt. Aufgrund der massiv gestiegenen Materialpreise sieht sich die Division der Roto Gruppe nun zur Anpassung ihrer Preise gezwungen.**

Aufgrund der Corona-Pandemie und der damit einhergehenden Lieferengpässe werden Baumaterialien knapp und Preise für u. a. Aluminium, Stahl, Glas, Holz und Kunststoff täglich teurer. Deswegen haben sowohl Roto Dachfenster als auch Roto Treppen ihre Lager nun mit weiterem Vormaterial aufgefüllt. Ziel ist es, die Produktion und Lieferfähigkeit der stark nachgefragten Premiumlösungen uneingeschränkt aufrechtzuerhalten.

Im Zuge dessen sieht sich die Division für Bestellungen ab 01. Juli 2021 gezwungen, einen temporären Materialteuerungszuschlag zu erheben. Dieser beläuft sich bei Roto Dachfenster auf 4,8 Prozent, bei Roto Treppen auf 7,8 Prozent. „Die Anschaffung von Vormaterial ist der einzige, aktuell aber auch besonders kostenintensive Weg, unser Lieferversprechen einhalten zu können“, sagt Christoph Hugenberg, Vorsitzender der Geschäftsführung von Roto Frank Dachsystem-Technologie. „Um kostendeckend zu produzieren, ist die Preiserhöhung in der jetzigen Situation leider unumgänglich.“

Mithilfe des Vormaterials erhöht Roto seine Lagerbestände in Bad Mergentheim und Neusäß. So ist sowohl Roto Dachfenster als auch Roto Treppen in der Lage, Lieferzeiten kurzzuhalten und die unverändert große Nachfrage des Fachhandels und der Dachprofis verlässlich zu erfüllen. Für den anhaltenden Aufschwung sorgen insbesondere der private Wohnungsbau sowie das Renovierungsgeschäft.

Über Roto Frank Dachsystem-Technologie

Roto Frank Dachsystem-Technologie (DST) ist eine von drei eigenständigen Divisionen innerhalb der Roto Gruppe. Das Unternehmen mit Sitz in Bad Mergentheim beschäftigt insgesamt rund 1.200 Mitarbeiter und gehört zu den führenden europäischen Dachfenster-Herstellern. Das Produktportfolio umfasst außerdem Dachfensterausstattung, Dachausstiege und Bodentreppen. Renommierte Auszeichnungen unterstreichen die hohe Fertigungs-, Prozess- und Sortimentsqualität. So wurden das Stammwerk in Bad Mergentheim als „Die beste Fabrik Deutschlands“ prämiert und die Kunststofffenster RotoQ sowie Roto Designo R8 als Sieger in Vergleichstests des TÜV Rheinland ermittelt. Zur Roto Gruppe: Sie geht zurück auf die Gründung durch Wilhelm Frank im Jahre 1935, befindet sich auch heute noch zu 100 Prozent in Familienbesitz, erzielt mit weltweit etwa 5.000 Mitarbeitern jährlich einen Umsatz von etwa 700 Mio. Euro und hat ihren zentralen Standort in Leinfelden-Echterdingen bei Stuttgart. Dort ist der Sitz der Roto Frank Holding AG sowie der beiden übrigen Divisionen Roto Frank Fenster- und Türtechnologie (FTT) und Roto Frank Professional Service (RPS).